

Angewandte Geologie

Prallhang der Prien an der Rainer Mühle

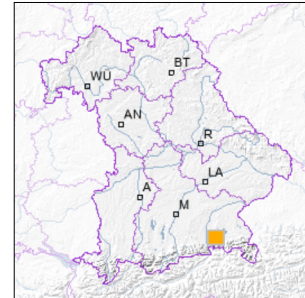


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 187A021



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 747.985

Nordwert: 5.302.092

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.824327° N

Längengrad: 12.313334° E

Objekt-ID: 8139GT015002

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 02.05.2017

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Prien a.Chiemsee
Landkreis/Stadt:	Rosenheim
Topographische Karte (TK25):	8139 Stephanskirchen
Geländehöhe:	563 m NN
Größe (Länge x Breite)	350 x 15 m
Fläche:	5.250 m²
Geologische Raumeinheit:	Inn-Chiemsee-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Am östlichen Prienufer südlich bis östlich der Rainer Mühle ist ein Teil des in der älteren Literatur oft erwähnten "Prienprofils" aufgeschlossen. Am Geotoppunkt im Süden stehen Mürbsandsteine des "Chatt", die eine reiche marine Molluskenfauna enthalten sollen, an ("Waschhaus-Horizont"). Zugänglich ist der steile und überwachsene Prallhang wohl nur durch den Fluss bei Niedrigwasser im Sommer. Über den Fluss hinweg sind steilstehende Sandsteine erkennbar. Nach Norden zu schließt sich eine Wechselfolge von Sandsteinen und Mergeln an und an der Brücke an der Rainer Mühle liegt in Tonmergeln der "Horizont der Rainer Mühle" mit Mikrofossilien, die die Schicht in das jüngste Oligozän einordnen lassen. Dieser wichtige Fossilhorizont konnte auch noch in niederbayerischen Bohrungen nachgewiesen werden. Die Tonmergel des obersten Oligozän lassen sich lithologisch nicht von denen des Aquitan (Miozän) unterscheiden. In der geologischen Karte sind sie als Mergel der Jüngeren Unteren Meeresmolasse zusammengefasst.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Prallhang/Flussbett/Bachprofil
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Schichtfolge
2	Tierische Fossilien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Chatt-Sande (F-UMM)	Oberoligozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein
2	Mergelstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Kunz et al. (2013): Geologische Karte von Bayern 1:25.000 Blatt 8139 Stephanskirchen.
2	Reiser, H. (1987): Die Foraminiferen der bayerischen Oligozän-Molasse. Systematik, ...
3	Hagn, H. & Hölzl, O. (1952): ... Untersuchungen in der subalpinen Molasse zwischen Prien ...

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3

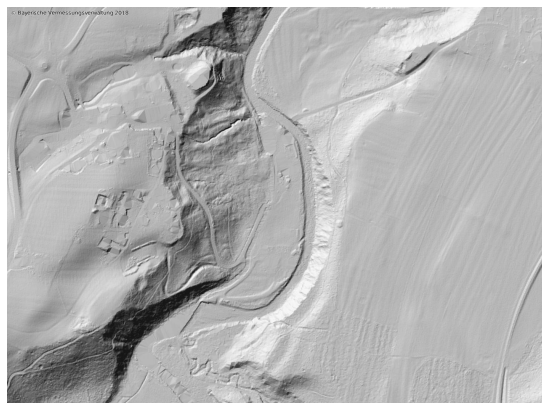


Bild 4

Impressum:**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

**Mit Förderung durch:**

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung